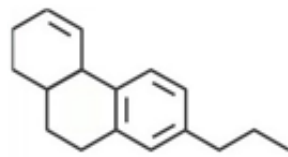


Von: **ARGE CANNA** kontakt@arge-canna.at
Betreff: 🌿 ARGE CANNA in Deutschland an vorderster Front! Aber in Österreich mit Problemen 😞
Datum: 18. April 2023 um 11:29
An: Mitglieder Verwaltung kontakt@arge-canna.at



[Dies in deinem Browser anzeigen.](#)



ARGE CANNA



Neues vom ARGE CANNA Nachrichtendienst – Newsletter Infoservice für das
Abonnement von Mitglieder Verwaltung

Wien, 18. April 2023

Legalisieren statt schikanieren

**Sehr verehrte Mitglieder der ARGE CANNA!
Liebe Unterstützerinnen und Freunde!**

Deutschland ist auf dem Weg zur Cannabis-Legalisierung – und die ARGE CANNA ist ganz vorne mit dabei! Aber erstmal ein Update zu unserer weniger rosigen Lage in Österreich.

Behörden zermürben

Behindertenverein

Wie Sie wahrscheinlich bemerkt haben, hatten wir zuletzt eine längere Pause. Der Grund dafür waren einerseits erschwerte gesundheitliche Probleme im Vorstand. Aber auch Schikanen seitens der Behörden haben es uns nicht gerade leichter gemacht.



Das Finanzamt hat uns die Gemeinnützigkeit aberkannt, und wir müssen nun jedes Quartal bis auf weiteres einen hohen Betrag an Körperschaftssteuer zahlen. Unsere Steuerberatungskanzlei wartet seit Monaten auf eine Reaktion auf unseren Einspruch dagegen. Wir sind definitiv kein kommerzieller Verein, sondern ausschließlich der gemeinnützigen Forschung und gesundheitlichen Beratung verpflichtet. Es gab niemals Gewinnentnahmen oder sonstige Bereicherungen seitens der Vorstands, unsere Arbeit ist ehrenamtlich und all unser Geld fließt in die Vereinsarbeit. Das lässt sich lückenlos belegen. Aber die Behörden können uns mit einer solchen Hinhaltetaktik finanziell zermürben und handlungsunfähig machen, was bei einem relativ kleinen Verein mit geringen finanziellen Mitteln wie unserem umso leichter fällt. Unser Obmann, Gerry Düregger, hat als schwerbehinderter Patient trotz legaler Verschreibung von Dronabinol nun auch noch Probleme mit dem Führerschein bekommen. Sein Einspruch gegen die Geldstrafe wegen Fahrens unter Einfluss von Suchtgift – das ihm rechtmäßig verschriebene Medikament Dronabinol enthält zwar bekanntlich THC, aber unser Obmann hatte sämtliche vorstellbaren Facharzt-Gutachten, die ihm Fahrtauglichkeit bescheinigten – war leider nicht erfolgreich. Nun gehen die Behörden sogar bis zur Exekution – wohlgermerkt bei einem 70%-invaliden Mindestrentner. In Österreich sollen offenbar Behinderte und Selbsthilfegruppen mundtot gemacht werden, während Deutschland voranschreitet.

Eckpunkte der Legalisierung in Deutschland

Die geplanten Gesetzesänderungen in Deutschland erlauben 500 Mitglieder pro Cannabis Social Club und 50 Gramm Cannabisblüten pro Monat und Mitglied. Jedes Mitglied darf drei blühende Pflanzen und zwei Pflanzen im Wachstum besitzen. Mitglieder können auch sieben Samen oder fünf Stecklinge pro Monat vom Verein beziehen. Die Abgabe an Heranwachsende unter 21 Jahren ist auf 30 Gramm pro Monat begrenzt. Weitere Regelungen betreffen den Jugendschutz, die Prävention und den Datenschutz.



🇩🇪 Deutschland und ARGE CANNA: Gemeinsam für eine bessere Zukunft 🌱

Die deutsche Ampel-Koalition hat einen Gesetzesentwurf zur Cannabis-Legalisierung vorgelegt und ARGE CANNA ist mittendrin. Wir kooperieren seit geraumer Zeit mit dem Cannabis Social Club (CSC) Chemnitz und sind nun voll in die Vorbereitungen für die Eröffnung des Clubs eingestiegen. Sobald das Gesetz gültig wird, öffnet der Club seine Pforten und die Cannabis-Abgabe an die Mitglieder startet zum erstmöglichen Zeitpunkt.

Beste Qualität dank ARGE CANNA Gütesiegel



Das Cannabis, das im CSC Chemnitz abgegeben wird, folgt den Richtlinien unseres Gütesiegels. Damit garantieren wir eine naturnahe Herstellung ohne gefährliche Gifte und Schadstoffe. Die Wirkstoffgehalte werden stets korrekt angegeben.

Als ideeller und finanzieller Partner des CSC Chemnitz engagieren wir uns auch auf Bundesebene in Deutschland. Der CSC Chemnitz ist Gründungsmitglied des Dachverbands der deutschen Cannabis Social Clubs und setzt sich dafür ein, dass unsere Qualitätskriterien auch für andere deutsche CSCs gelten.

Pläne des CSC Chemnitz

Der CSC Chemnitz plant den Kauf eines großen Objekts, das unter anderem ein Cannabis Kompetenzzentrum, ein Labor, ein Seminar- und Schulungszentrum sowie ein Planungsbüro für Solar & Grow beinhalten wird. Die Cannabis-Zucht des CSC Chemnitz ist dabei das Herzstück des Projekts.

Für weitere Fragen zum CSC Chemnitz: info@csc-chemnitz.de

Während Deutschland große Fortschritte macht, stehen wir in Österreich immer noch vor den alten und neuen Herausforderungen. Wir lassen uns nicht unterkriegen und kämpfen weiterhin für die Rechte von PatientInnen und die Anerkennung von Cannabis als Medizin!

Bleiben Sie informiert und engagiert

Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen, teilen Sie Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse und unterstützen Sie bitte diejenigen, die von den negativen Auswirkungen der aktuellen Situation in Österreich betroffen sind. Wir sind hier, um zu helfen und Ihnen mit Informationen und Ressourcen zur Seite zu stehen. Auf unseren Social-Media-Kanälen und unserer Webseite bleiben Sie auf dem Laufenden und können sich mit anderen Mitgliedern austauschen.

In diesem Sinne: Kämpfen wir weiterhin gemeinsam für unsere Ziele und verlieren wir nicht die Hoffnung. Gemeinsam sind wir stark!

Lesen Sie hier mehr Details über die Legalisierung in Deutschland:

<https://arge-canna.at/arge-canna-bei-deutscher-cannabis-legalisierung-an-vorderster-front-involviert/>

Vielen Dank und herzliche Grüße,
Ihr ARGE CANNA Team

Warum bekommen Sie diese E-Mail?

[Hier Abonnement verwalten.](#)

Sie möchten keine E-Mails mehr von uns?

[Hier austragen.](#)

MailPoet